

629551-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Planungsleistungen für die Sanierung des Solarfreibads Kirkel-Limbach; Tragwerksplanung

OJ S 177/2026 14/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt St. Ingbert

E-Mail: vergabestelle@st-ingbert.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für die Sanierung des Solarfreibads Kirkel-Limbach;
Tragwerksplanung

Beschreibung: Planungsleistungen für das Projekt Sanierung und Modernisierung des Solarfreibads in Kirkel-Limbach

Kennung des Verfahrens: 670bf882-5e6e-4c91-ba93-93b0fddbde11

Interne Kennung: KL-2026-9

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 10

Stadt: Kirkel

Postleitzahl: 66459

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen für die Sanierung des Solarfreibads Kirkel-Limbach;
Tragwerksplanung
Beschreibung: Tragwerksplanung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 10
Stadt: Kirkel
Postleitzahl: 66459
Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 10
Stadt: Kirkel
Postleitzahl: 66459
Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 02/10/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Vorlage mindestens einer Referenz über Tragwerksplanungsleistungen, die in den letzten sechs Jahren abgeschlossen wurden oder bei denen mindestens die für die ausgeschriebene Leistungsstufe maßgeblichen Planungsleistungen erbracht wurden. Die Referenz muss kumulativ betreffen: - Tragwerksplanung für ein Sanierungs-, Umbau-, Erneuerungs- oder Neubauvorhaben, - mindestens eine anspruchsvolle Stahlbeton-, wasserbeanspruchte oder vergleichbar schadensanfällige Konstruktion, anrechenbare Kosten der Baukonstruktion von mindestens 300.000 Euro netto, - mindestens Leistungen entsprechend LPH 2 bis 3 der Tragwerksplanung oder vergleichbare Planungsleistungen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: Der Bieter benennt: - eine Projektleitung mit Abschluss als Bauingenieur/in oder gleichwertiger Qualifikation und mindestens fünfjähriger Berufserfahrung in der Tragwerksplanung, - eine stellvertretende Projektleitung mit Abschluss als Bauingenieur/in oder gleichwertiger Qualifikation und mindestens dreijähriger Berufserfahrung in der Tragwerksplanung. Die Personen müssen für die Leistungsstufe 1 verbindlich verfügbar sein. Ein Austausch ist nur durch gleich- oder höherqualifizierte Personen zulässig.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der öffentliche Auftraggeber verlangt vom Bewerber Angaben darüber, welche Teile des Auftrags er unter Umständen als Unteraufträge oder im Wege der Eignungsleihe zu vergeben beabsichtigt. Möchte der Bewerber Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen / Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Einsatz von Nachunternehmen: Für den Fall, dass der Bewerber Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen lassen möchte (sog. Nachunternehmen), hat er hierzu das Formblatt 233 VHB Bund auszufüllen und seinem Angebot beizufügen. Eignungsleihe: Sofern der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), hat er das Formblatt 235 VHB Bund auszufüllen und mit seinem Angebot einzureichen. Zusätzliche Vorgaben für Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss nicht bei jedem Mitglied für sich genommen vorliegen,

sondern ist für die Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft insgesamt zu betrachten. Die Zuverlässigkeit muss dagegen bei jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft für sich genommen vorliegen, da es insoweit keine Kompensation durch andere Mitglieder geben kann. Sofern der Bieter im Fall der Auftragserteilung die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft beabsichtigt, hat er mit Formblatt 234 VHB Bund zu erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden oder Erklärung, diese Deckung im Zuschlagsfall vor Vertragsbeginn bereitzustellen und während der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten (für Bietergemeinschaften wird zusätzlich vorgesehen werden müssen, dass die Versicherung entweder als solche der Bietergemeinschaft vorzulegen ist, oder aber einzelne Versicherungen der Gesellschaft einer Bietergemeinschaft den vorangehenden Anforderungen entsprechen müssen und zusätzlich die gesamtschuldnerische Haftung in einer Arbeitsgemeinschaft abdecken müssen).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe und Rechtsform: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, gegebenenfalls Selbstreinigung. - Eigenerklärung zu etwaigen Unterauftragnehmern und zur Eignungsleihe. - Bei Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerische Haftung, Benennung eines bevollmächtigten Vertreters und Aufteilung der Leistungen. - Nachweis der Eintragung in Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertiger Nachweis des Niederlassungsstaats. - Zulassung von Bewerbern, die im Niederlassungsstaat zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "Beratender Ingenieur" beziehungsweise zur entsprechenden Tätigkeit berechtigt sind (§§ 75 Abs. 2, 43 VgV).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens 200.000 Euro netto im Tätigkeitsbereich Tragwerksplanung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam und Projektorganisation

Beschreibung: siehe Punkt 6.4.2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodik für Bestandsaufnahme, Tragwerksplanung und Schnittstellenkoordination

Beschreibung: siehe Punkt 6.4.3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Termin- und Ressourcenplanung für LPH 1 bis 3

Beschreibung: siehe Punkt 6.4.4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://saarvpsl.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a089a8e42b-214e13c06faf4c18

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://saarvpsl.vmstart.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 81 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe § 56 Abs. 3 VGV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/10/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt St. Ingbert

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt St. Ingbert

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt St. Ingbert

Registrierungsnummer: DE138344966

Postanschrift: Am Markt 12

Stadt: St. Ingbert

Postleitzahl: 66386

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@st-ingbert.de

Telefon: +49 689413745

Fax: +49 689413740

Internetadresse: <https://www.st-ingbert.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Registrierungsnummer: 10000000-0010801000000-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internetadresse: <https://www.saarland.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 06dc045a-788e-4161-9b84-4e5e8c5dbdcd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 06:54:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 629551-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026